

Mikromobilitätsstudie für die Lipizzanerheimat

Die 15 Gemeinden des Bezirks Voitsberg und vor allem ihre peripher gelegenen Siedlungsgebiete verfügen über keine flächendeckende oder ausreichende Öffentliche Verkehrsversorgung.

In den betroffenen Gemeinden hat das Angebot an Öffentlichen Verkehrsmitteln in den letzten Jahren vielerorts keine Erweiterungen oder Adaptierungen erfahren. Vielmehr wurde starr an alten Busfahrplänen festgehalten bzw. die Versorgung sogar reduziert und somit können die Mobilitätsansprüche der heutigen Zeit nicht mehr erfüllt werden.

Fahrten innerhalb einer Gemeinde können zumeist nur mit dem eigenen Pkw durchgeführt werden bzw. kann auch die Bezirkshauptstadt von peripheren Gemeinden öffentlich zu gewissen Tageszeiten nur mit Einschränkungen erreicht werden. Dies hatte in den letzten Jahren eine Steigerung des Motorisierungsgrades in den Gemeinden zur Folge. Vor allem für PendlerInnen sind die Öffentlichen Verkehrsverbindungen nur mit Zeitverlusten möglich und daher unattraktiv. Zielsetzung ist es, ein Mikromobilitätskonzept für die 15 Gemeinden zu erarbeiten, um ein möglichst bedarfsgerechtes und regionsspezifisches Mikromobilitätssystem für den Bezirk Voitsberg umsetzen zu können.

Dementsprechend sollen die notwendigen Parameter und Grundlagen in Abstimmung mit den teilnehmenden Gemeinden erarbeitet werden, sodass eine fußläufig erreichbare Versorgung der Bevölkerung mit Mobilitätsangeboten garantiert werden kann. Mithilfe des taxibasierten Systems soll zudem eine verbesserte Anbindung zum höherrangigen Öffentlichen Verkehr geschaffen werden. Diesbezüglich werden neben den Abstimmungen mit den betroffenen Verkehrsunternehmen (u.a. Watzke, GKB und Postbus) auch Abstimmungen mit dem Verkehrsverbund Steiermark und dem Land Steiermark erfolgen, sodass eine möglichst attraktive Erschließung des Bezirkes gewährleistet werden kann, ohne den bestehenden ÖV zu konkurrenzieren. Parallelstrukturen zwischen ÖV und Mikro-ÖV werden damit klar vermieden und eine bedarfsgerechte Ergänzung gefördert!

Projekträgerschaft: Wirtschaftsoffensive WOF GmbH – LAG Lipizzanerheimat

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

